

Zukünftiges Geschäftsmodell für UKW-Antennen aus Investorensicht

erstellt für

Institut für Europäisches Medienrecht

EMR-Tagung Regulatorischer Rahmen für die
Verbreitung von vielfältigen Audio-Inhalten

Juni 2025



Agenda

- **Kurzvorstellung der aeos – Gruppe**
- Zukünftiges Geschäftsmodell für UKW-Antennen

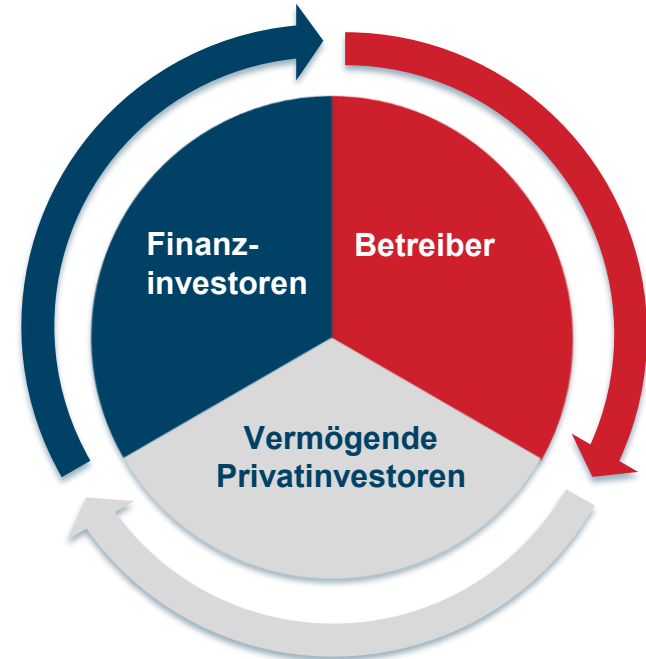


aeos gruppe – Beteiligungsmanager und mittelständischer Investor seit 2007

Kurzprofil

- aeos ist ein integrierter Asset Manager, Projektentwickler und Investor mit Fokus auf Sachwerte (insbesondere Erneuerbare Energien, UKW-Infrastruktur und Immobilien).
- aeos war ursprünglich ein reiner Asset Manager für Energieinvestments vorwiegend angelsächsischer Finanzinvestoren.
- Seit 2011 erfolgte der Aufbau eines eigenen Portfolios durch Akquisitionen in den Bereichen Solarenergie und Immobilien.
- Seit 2018 sind wir außerdem im Geschäftsfeld Medieninfrastruktur aktiv.
- Das Unternehmen wurde 2007 in Berlin unter dem Namen aeos energy gegründet.
- Heutiger Sitz des Unternehmens ist in Langenfeld (bei Düsseldorf).

Unsere Kunden



Sponsoring-Engagement



www.oldergrandprix.com

Beteiligungen der aeos-gruppe

Aktuelle Beteiligungen

Erneuerbare Energien



Medieninfrastruktur



Immobilienverwaltung



Realisierte Beteiligungen



- ▶ Zweitgrößte deutsche Tanklagersgesellschaft mit Sitz in Bremerhaven. Co-Investment mit ArcLight Capital. Jetzt Teil von Varo Energy. Erwerb der Anteile in 2008, Verkauf an Vitol in 2013.



- ▶ Europaweit tätige Investmentplattform für Gaskraftwerke mit Sitz in London. Co-Investment mit Denham Capital. Erwerb der Anteile in 2015, Verkauf an das Management in 2017. Jetzt Teil von ARA-Partners.



- ▶ Satelliten Kommunikation Dienstleister mit Sitz in Barcelona. Aktivitäten in Deutschland und diversen Ländern Lateinamerikas. Co-Investment mit Aksiom-Partners. Erwerb in 2017, Verkauf an Hispasat in 2022.

Agenda

- Kurzvorstellung der aeos – Gruppe
- **Zukünftiges Geschäftsmodell für UKW-Antennen**



Einigung zwischen Sendernetzbetreibern, Media Broadcast und Investoren unter Vermittlung der BNetzA läuft Mitte 2026 aus

- Nach dem Verkauf des Antennenportfolios der Media Broadcast GmbH vermittelte die Bundesnetzagentur eine vertragliche Einigung zwischen den damaligen Sendernetzbetreibern (Uplink, Divicon), Media Broadcast und den beteiligten Investoren.
- Dadurch wurden die Zugangsmieten für UKW-Sendeantennen bis zum 31.07.2026 festgeschrieben. Parallel hatten verschiedene Investoren (z.B. aeos) direkte Zugangsverträge mit verschiedenen privaten Programmveranstaltern abgeschlossen.
- Zwischenzeitlich wurde die Verbreitung von DAB+ stark ausgeweitet, so dass das Budget der Programmveranstalter für die UKW-Verbreitung erheblich geschrumpft ist.
- Besonders die Programmveranstalter des ÖRR forcieren die Abschaltung bestehender UKW-Frequenzen. Dies kann auch private Mitbenutzer wirtschaftlich beeinträchtigen.
- Allerdings ist DAB+ noch lange nicht der dominierende Verbreitungsweg und das mehrfach totgesagte UKW sendet mindestens noch bis 2030 weiter.
- Außerdem haben die Sendernetzbetreiber zwischenzeitlich selbst ein größeres Antennenportfolio aufgebaut und planen weitere Investitionen in diesem Bereich.
- Schließlich wurde Divicon von Uplink übernommen, was zu einer Verschiebung der Marktmacht in Richtung Sendernetzbetreiber geführt hat.

Typische Kostenstruktur einer Antenne im aeos UKW-Antennenportfolios



**ca. 18% eigentliche
Antennenzugangsmiete**

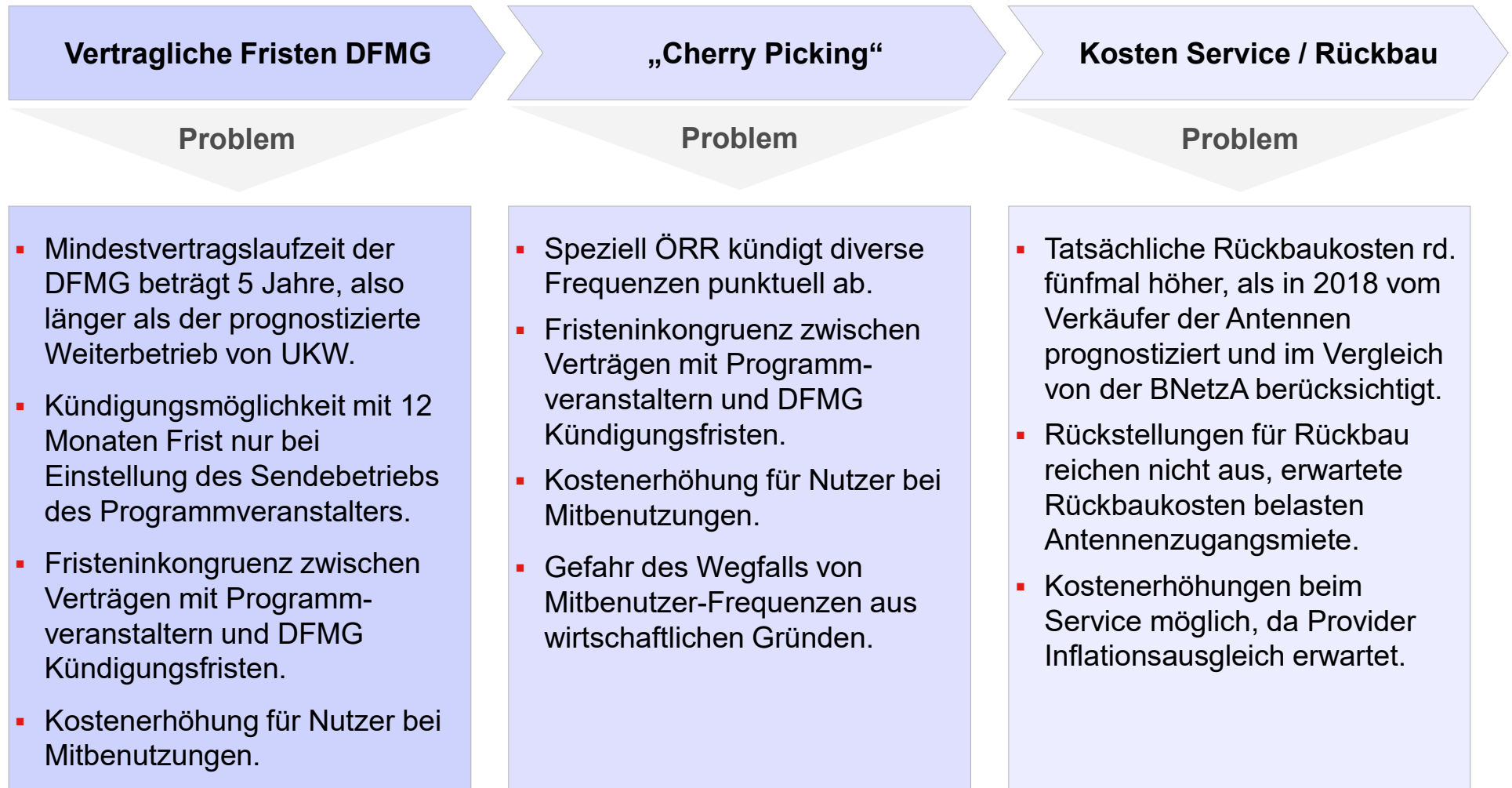


**ca. 82% der Kosten
Turmmiete (DFMG)**

➤ Mit der Antennenzugangsmiete zu bezahlen:

- AfA, Kaufpreistilgung
- Technische Überwachung, Wartung, Entstörung, Versicherung
- Rückbaukosten (bei DFMG erheblich).

Problemfelder beim UKW-Antennenbetrieb ab Herbst 2026



Ihre Ansprechpartner

Guido Fiebes

Geschäftsführender Gesellschafter

Pestalozzistraße 9

40764 Langenfeld

Telefon: 02173 200 43-10

E-Mail: gfiebes@aeos-gruppe.de

www.aeos-gruppe.de